



Parteitag SP Regionalverband Emmental vom 21. März 2011 in Utzenstorf

Bericht des Co-Präsidiums

Am Parteitag vom 10. Juni 2010 wurde Stefan Berger als erster Präsident des Regionalverbandes Emmental verabschiedet. Gewählt wurden wir beide als Co-Präsidentinnen, Andrea Lüthi (Wynigen) und Annemarie Burkhalter (Bätterkinden).

Vorbereitung auf die Nationalratswahlen 2011

Nach einer kurzen Verschnaufpause nach den Grossratswahlen mussten wir zielorientiert die Nationalratswahlen in Angriff nehmen. Es brauchte einige Mails, Telefonate und Gespräche, bis wir vier Nationalratskandidaten gefunden hatten. Aber wir sind stolz auf unsere Kandidatinnen und Kandidaten. Mit **Bernhard Antener** und **Danielle Lemann** haben wir aktive Grossräte, die bekannt und erfolgreich sind. **Annette Wisler Albrecht** ist eine Burgdorfer Gemeinderätin, die ebenfalls sehr geschätzt ist. Und **mit Jürg Joss** haben wir einen engagierten und interessierten AKW-Gegner als Vertreter aus dem untersten Emmental.

Alle vier wurden an unserem Nominationsparteitag vom 10. Januar 2011 mit grossem Applaus zu Handen des kantonalen Parteitages vorgeschlagen und am 26. Februar 2011 in Burgdorf dann auch für die Wahlen im Herbst 2011 nominiert.

Aktivitäten des letzten Jahres

Der Regionalverband SP Emmental engagierte sich in der Task Force „Regionalverbände und Sektionen“ der SP Kanton Bern. Man hatte erkannt, dass die Regionalverbände kaum in der Lage waren, die Vorgaben des Kantons bei den kantonalen Wahlen 2010 umzusetzen. Und bekanntlich sind auch die Sektionen immer weniger in der Lage, aktive Parteiarbeit zu leisten. Die Task Force machte an mehreren Sitzungen eine Auslegeordnung und gab Empfehlungen ab, die wir soweit möglich umsetzen.



Am 29. Juni 2010 lud die SP Kanton Bern die Regionalverbände zu einem Austauschtreffen ein, an welchem wir über die Sektionsreform, über finanzielle Änderungen und über die anstehenden National- und Ständeratswahlen informiert wurden.

Am 24. August 2010 trafen sich die Parteivorstände, der Regionalverband und die Leitung der SP Kanton Bern zu einer gemeinsamen Sitzung in Burgdorf. Natürlich war das Thema auch wieder die Sektionsreform.

Selbstverständlich nahm der Regionalverband auch an den Kantonalen Parteitage teil und besuchte - wenn es terminlich passte - als Gast die Parteitage befreundeter Regionalverbände sowie der Sektionen innerhalb unseres Regionalverbandes.

Am Samstag, 6. November 2010 fand der Energietag Emmental/Oberaargau statt, an welchem sich unser Regionalverband gemeinsam mit anderen Parteien als Träger zur Verfügung stellte. Das Thema „Isolation und Gebäudehüllen“ lockte nicht gerade viele Emmentalerinnen und Emmentaler nach Rohrbach. Trotzdem werden wir vermutlich auch die nächsten Energietage mit unserem Namen und einem kleinen finanziellen Beitrag unterstützen.

Laufend finden Treffen der Kontaktgruppe Nationalratswahlen 2011 statt. Wir wollen auch in unserer Region die nationale Kampagne umsetzen und unsere Kandidierenden unterstützen. Eigene Wahlveranstaltungen planen wir aber dabei nicht. Hier sind wir auf das Engagement und die Kreativität der Sektionen angewiesen und können höchstens eine Koordinationsrolle übernehmen.

[Homepage www.sp-emmental.ch](http://www.sp-emmental.ch)

Im November 2010 schalteten wir die überarbeitete Homepage auf dem Server der SP Kanton Bern auf. Das einheitliche Layout hat uns überzeugt. Aber natürlich ist man immer noch selber verantwortlich für den Inhalt und die regelmässige Aktualisierung und hier hapert es noch ein wenig. Im Moment



Regionalverband Emmental

fahren wir mit der Homepage auf Sparflamme und ergänzen sie erst nach und nach.

„Hochzeiten“

Hier in der Region Emmental kam es im Rahmen der Sektionsreform bereits zu mehreren Fusionen: Nach der schon vorher erfolgten Fusion der Sektionen Rüederswil und Lauperswil am 26. Mai 2010 konnte am 17. Februar 2011 aus den Sektionen Kirchberg und Ersigen die Sektion Unteres Emmental werden und am 24. Februar 2011 aus den Sektionen Affoltern, Hasle b. Burgdorf, Lützelflüh und Rüegsau die Sektion Mittleres Emmental. Leider erfolgen solche Zusammenschlüsse oftmals aufgrund des Mitgliederschwundes, vor allem in kleinen Sektionen. Aber es macht wenig Sinn, ewig zu jammern. Es gibt sie nämlich noch die engagierten Genossinnen und Genossen. Die Zusammenschlüsse sollen die Kräfte bündeln und uns als Partei stärken.

Politische Brennpunkte in der Region

Auch regionale Themen haben uns beschäftigt, sei dies die Schliessung von Roche in Burgdorf oder die drohende Schliessung des Standortes Burgdorfs der Berner Fachhochschule. Zu beiden Themen haben wir eine Medienmitteilung herausgegeben, die teilweise auch von den Medien aufgenommen wurden.

Ausblick

Als Regionalverband versuchen wir präsent zu sein, sei dies bei der kantonalen Partei oder auch bei regionalen Themen. Nicht immer gelingt es uns, oft noch werden wir von Themen überrascht und können nur reagieren und kaum agieren. Hier möchten wir uns im zweiten Amtsjahr verbessern. Da sind wir auch auf eure Hilfe angewiesen, informiert uns über Themen, teilt uns eure Meinung mit.

Utzenstorf, 21. März 2011